

Europäische Kultur und Ideengeschichte (EUKLID)

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Bachelor of Arts, Master of Arts



Allgemein

Studiere die Philosophie und Geschichte Europas!

Du interessierst dich für die Philosophie und Geschichte Europas? Du möchtest wissen, was Wissenschaftlichkeit und Rationalität eigentlich auszeichnet und worauf sich unsere Wertvorstellungen gründen? Wie Menschen ihre Geschichte in Europa und der Welt, aber auch in Deinem Umfeld geprägt haben – durch neue Ideen, politische Umbrüche und technischen Wandel? Du möchtest über solche Themen mit Deinen Dozentinnen und Dozenten sowie Deinen Mitstudierenden diskutieren und Texte zu ausgewählten Fragen schreiben?

Genau das bietet der interdisziplinäre Studiengang Europäische Kultur und Ideengeschichte (kurz: EUKLID), den das Department für Geschichte und das Department für Philosophie des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) gemeinsam anbieten.

Kurzüberblick BA-EUKLID

Abschluss: Bachelor of Arts (B.A.)
Regelstudienzeit: 6 Semester (180 Leistungspunkte)
Studienbeginn: Wintersemester
Zulassung: Keine Zulassungsbeschränkung
Bewerbungsfrist: 15. September für das 1. Fachsemester (für internationale Studienbewerber*innen gelten abweichende Bewerbungsfristen)

Kurzüberblick MA-EUKLID

Abschluss: Master of Arts (M.A.)
Regelstudienzeit: 4 Semester (120 Leistungspunkte)
Studienbeginn: Winter- und Sommersemester
Zulassung: Keine Zulassungsbeschränkung
Bewerbungsfrist: 30. September für das Wintersemester, 31. März für das Sommersemester (für internationale Studienbewerber*innen gelten abweichende Bewerbungsfristen)

Besonderheiten des Studiengangs

- Der Studiengang ermöglicht eigene Schwerpunktsetzungen in Philosophie und Geschichte
- Das Studium enthält viele praxisnahe Elemente und folgt dem Prinzip des „forschenden Lernens“
- Sehr gute Betreuungsrelation, häufig kleine Seminargruppen, erfahrene und engagierte Dozentinnen und Dozenten
- Sechswöchiges Pflichtpraktikum während des Studiums als Einstieg in die Berufspraxis
- An den Bachelor kann sich der Master am KIT oder an der philosophischen oder historischen Fakultät einer anderen Universität anschließen

Neugierig geworden?

Melde Dich bei uns für eine individuelle Studienberatung oder einen Tag am KIT mit unserem „Schnupperstudium“. [Mehr Infos dazu findest Du auf unserer Website.](#)



Kontakt

Karlsruher Institut für Technologie
Europäische Kultur und Ideengeschichte

Fachstudiengangberatung

Prof. Dr. Marcus Popplow
Tel.: +49 721 608-43492
Email: marcus.popplow@kit.edu

Inhalt

Wie ist das Bachelorstudium EUKLID aufgebaut?

Im Kernbereich werden im ersten Studienjahr zwei einführende Pflichtmodule studiert:

- Grundlagen der Geschichtswissenschaft
- Logisch-philosophische Grundlagen

Anschließend stehen fünf Themenschwerpunkte zur Wahl:

- Politische Geschichte
- Kulturgeschichte der Technik
- Ideen, Begriffe, Konzepte
- Praktische Philosophie
- Theoretische Philosophie

Von diesen werden im zweiten Studienjahr vier und im dritten Studienjahr zwei studiert. Deine Bachelorarbeit kannst du im Anschluss in der Philosophie oder in der Geschichte schreiben.

Ergänzend zum Kernfach werden die restlichen LP durch das Wahlpflichtfach, einem sechswöchigen Pflichtpraktikum sowie überfachlichen Qualifikationen erzielt.

Ergänzendes Wahlpflichtfach im BA-EUKLID

Daneben wählst du ein ergänzendes Wahlpflichtfach aus dem folgenden Angebot:

- Germanistik
- Kulturtheorie und -praxis
- Medientheorie und -praxis
- Pädagogik
- Soziologie
- Kunstgeschichte
- Technikfolgenabschätzung

Wie ist das Masterstudium EUKLID aufgebaut?

Der MA-Studiengang EUKLID beinhaltet das Pflichtfach Geisteswissenschaften interdisziplinär mit den M.A.-Modulen Geisteswissenschaftliche Theorien und Methoden sowie Kulturhistorische Fallstudien, zudem sind zwei aus den folgenden Wahlpflichtfächern zu absolvieren:

- Ideen, Begriffe, Diskurse
- Kulturgeschichte der Technik
- Politische Geschichte
- Praktische Philosophie
- Theoretische Philosophie

Dazu kommen ein Pflichtpraktikum sowie die Masterarbeit. Der Studiengang erlaubt eine entsprechende unterschiedliche Gewichtung der beiden Fächer Philosophie und Geschichte.

Bewerbung

Bewerbung und Zulassung

Der Studiengang ist nicht zulassungsbeschränkt. Im Bachelorstudiengang ist der Studienbeginn im 1. Fachsemester ist ausschließlich zum Wintersemester möglich. Sowohl im BA als auch im MA kann bei Vorliegen entsprechender Qualifikationen ein Einstig in ein höheres Fachsemester erfolgen. Weitere Informationen zur **Bewerbung und Zulassung** finden Sie auf den Seiten des [Studiengangs EUKLID](#) oder der Seite der KIT-Dienstleistungseinheit [Studium und Lehre](#). Dort finden Sie auch die jeweils geltende Fassung der [Zulassungs- und Immatrikulationsordnungen](#) des KIT.

Perspektiven

Was und wo arbeitet man nach einem EUKLID-Studium?

Bereits in den Grundlagenmodulen Studiengangs wird ein besonderer Fokus auf die Methodik gelegt: stringente Argumentation, analytisches Denken und diskursive Kommunikation. Dies bereitet nicht nur auf das weitere Studium vor, sondern erlaubt auch den Erwerb überfachlicher Kompetenzen, deren Stellenwert in der modernen Wissens- und Dienstleistungsgesellschaft größer denn je ist: Tätigkeiten in großen **Personalbüros**, der **Wissenschaftsadministration** und in **Unternehmensberatungen** sind nur einige Beispiele für mögliche Berufsfelder.

Häufig verbinden unsere Absolvent*innen die erlernten Fähigkeiten mit ihren Fachkompetenzen

und ergreifen Berufe in folgenden Bereichen:

- **Kulturarbeit:** Zum Beispiel in der Kulturadministration oder in den Kulturabteilungen großer Firmen. Auch die kuratorische Arbeit in Museen und Gedenkstätten ist hier zu nennen.
- **Medien- und Öffentlichkeitsarbeit** sowie Verlagswesen, beispielsweise im Lektorat und in der Programmplanung
- **Wissenschaftliche Politikberatung:**
 - Hierzu zählt die Arbeit in Stiftungen des öffentlichen Rechts oder in einer Landes- oder der Bundeszentrale für politische Bildung
 - Mitarbeit in Abgeordnetenbüros.
 - Insbesondere ist hier die Technikfolgenabschätzung zu nennen. Mit dem Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS), der deutschlandweit größten Einrichtung im Bereich Technikfolgenabschätzung, besteht eine enge personelle und institutionelle Verknüpfung. Das ITAS selbst betreibt das Büro für Technikfolgen-Abschätzung beim Deutschen Bundestag (TAB), das den Deutschen Bundestag und seine Ausschüsse in Fragen des wissenschaftlich-technischen Wandels berät.
- **Wissenschaftliche Karriere:** Ein Fokus des Masterstudiums liegt auf der Qualifikation zu wissenschaftlicher Arbeit. Das ist insbesondere für AbsolventInnen mit wissenschaftlichen Ambitionen in den Fächern Philosophie und Geschichte und einem guten Abschluss interessant, die eine Promotion und eine anschließende Karriere an einer Universität oder Forschungseinrichtung planen.

In einem mehrwöchigen Pflichtpraktikum bekommst Du bereits während des Studiums Einblicke in das Berufsleben und können entscheidende Kontakte knüpfen.

Philosophie

Geschichtswissenschaften